

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 21 | Sonnabend, 25. Mai 2024

Vokalensemble Ostinato singt

JABEL. Das Vokalensemble Ostinato singt am 22. Juni in Jabel und stellt seine Abendmusik unter den Titel „In Gottes Garten“. Alte und neue geistliche Chormusik wird am 22. Juni ab 18 Uhr in der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Jabel von über 30 jungen Leuten gesungen. Dabei stehen Werke von Hugo Diestler, Edvard Grieg, Felix Mendelsohn und Heinrich Schütz auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, dafür wird für eine Kollekte am Ausgang für die Unkosten der Arbeit des Jugendchores um Spenden gebeten.

Die Sängerinnen und Sänger kommen aus verschiedenen ostdeutschen Bundesländern und treffen sich monatlich zu einem Probenwochenende. Im Sommer geht es dann auf Tournee durch Deutschland. In diesem Jahr ist sogar eine Konzertreise nach Lettland geplant. Schon seit über 19 Jahren besteht der überregionale Chor, der von Kantor Georg Mogwitz aus Leipzig geleitet wird. **WS**

Kinder- und Familienfest

WITTSTOCK/DOSSE. Für die jüngsten Bewohner von Wittstock und Umgebung gibt es in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zum Kindertag. Am Sonnabend, dem 1. Juni, findet das Fest ab 13 Uhr auf dem Amtshof statt. Dabei können sich die kleinen Gäste bis etwa 17 Uhr unter anderem auf Bastelangebote, Schminkstationen oder Onkel Oskars Puppenbühne freuen. Neben Geschicklichkeitsspielen gibt es auch eine Wasserbaustelle, Hüpfburgen und viele weitere Sport- und Freizeitangebote. Angeboten werden zudem verschiedene Leckereien für die Besucher.

Alle Aktionen sind kostenfrei, der Eintritt zur Veranstaltung ist ebenfalls frei. **WS**

Neuruppiner Gespräche

NEURUPPIN. Im Rahmen der Neuruppiner Gespräche lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung für Mittwoch, den 12. Juni, alle Interessierten zu einem Gespräch unter dem Thema „Deutschland in der Zeitenwende: Suche nach Stabilität und Sicherheit“ ein. Das Gespräch findet ab 19 Uhr im Kulturhaus Stadtgarten Neuruppin statt. **WS**

■ Eine Anmeldung ist bis zum 10. Juni per E-Mail möglich: anmeldung.potsdam@fes.de

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Raus aufs Land!

Anfang Juni öffnen wieder zahlreiche Höfe ihre Tore für die „Brandenburger Landpartie“ – auch Betriebe aus Ostprignitz-Ruppin sind dabei

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Landwirtschaftliche Unternehmen, Hofläden, Gärtnereien, Pferdehöfe und ganze Orte im ländlichen Raum: Sie alle öffnen traditionell am zweiten Juni-Wochenende des Jahres ihre Scheunen- und Hofhöfe zur Brandenburger Landpartie. In diesem Jahr findet die größte Landwirtschaftsschau Brandenburgs am 8. und 9. Juni statt. Pünktlich zur Erntezeit von Erdbeeren und Spargel gewähren Betriebe einen Blick hinter die Kulissen des Landlebens. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin ist mit 13 Höfen vertreten. Hauseigene Honig-Produktion im „Bienen-garten am Rhin“ (Fehrbellin) sehen, Natur hautnah erleben in der Storchenschmiede Linum oder Rinder beim Weiden beobachten auf der Bio-Rinderfarm in Neustadt (Dosse) – das sind nur einige Beispiele. Die Möglichkeiten, Landwirtschaft in der Region live zu erleben, sind vielfältig.

Zum Beispiel öffnet auch der Kremserhof Zermützel (Neuruppin) während der Landpartie

seine Tore – hier werden neben geführten Themenwanderungen durch die alten Mischwälder der Ruppiner Schweiz und der Kyritz-Ruppiner Heide auch Kutsch- und Kremserfahrten durch die wald- und wasserreiche Umgebung von Zermützel angeboten. Während der Landpartie kann man den Hof besichtigen, eine Wanderung und eine Kutschfahrt machen oder in Naturmeditations- und Qigong-Angebote reinschnuppern. Auch ein Besuch

des Ausflugslokals „Grüne Oase“ in Heiligengrabe bietet sich an. Hier kann man sich zu Tieren auf dem Gelände informieren (unter anderem Fettschwanzschafe, Kamerunschafe, Ziegen, Hühner und Puten), durch den weitläufigen Garten führen lassen – und einiges über die Verwendung der geschäftseigenen Anbauprodukte in der regionalen Küche erfahren.

139 Betriebe haben sich – Stand jetzt – zur diesjährigen Landpartie angemeldet. Auch Forstwirtschaftsbetriebe, Fi-

schereibetriebe, Pferdehöfe, Obst- und Gartenbauunternehmen sowie Schulungs- und Erlebniseinrichtungen sind dabei. Direktvermarkter und Verarbeiter landwirtschaftlicher Produkte als Partner der Landwirtschaftsunternehmen stellen sich zudem vor. Betriebsführungen informieren über traditionelle und moderne Landwirtschaft. Backöfen werden angeheizt, Hoffeste, Kutsch- und Kremserfahrten wollen die Landlust wecken.

Die Brandenburger Landpartie wird von pro agro e.V. (Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin), dem Landes-



Der Kremserhof Zermützel in Ostprignitz-Ruppin bietet Kutsch- und Kremserfahrten durch die wald- und wasserreiche Umgebung von Zermützel an.
Foto: proagro/ Josephine Holz

Zwischen Ziegen, Schafen und vielen anderen Tieren: Die „Grüne Oase“ in Heiligengrabe hat während der Landpartie Führungen über den belebten Hof im Programm.
Foto: proagro/Tim Leidecker

bauernverband Brandenburg sowie dem Brandenburger Landfrauenverband organisiert. Sie findet in diesem Jahr zum 29. Mal statt. Das Wochenende der offenen Tore will neben neuen Adressen und Tipps für das Einkaufen regionaler Produkte auch Empfehlungen für Ausflüge zu weniger bekannten ländlichen Attraktionen oder Wanderungen zu Brandenburger Naturerlebnissen geben. Verbraucher und Erzeuger können einander auf der Landpartie kennenlernen. Das Wochenende soll laut Veranstaltern Wissen vermitteln und auf diese Weise Vorurteile abbauen. „Die Gastgeber informieren über grüne Berufe und zeigen, dass der Endverbraucher durch sein Kaufverhalten seine Umgebung, das Umland und somit die Zukunft der Region mitgestaltet“, so die Veranstalter.

Die zentrale Eröffnungsfeier zur Brandenburger Landpartie findet am 8. Juni 2024 ab 10 Uhr bei der Agrargenossenschaft Unterspreeewald in Dürrenhofe im Landkreis Dahme-Spreewald statt. Bis Juni beteiligen sich laut den Veranstaltern erfahrungsgemäß noch weitere Betriebe an der Landpartie. Ein tagesaktueller Blick auf die Internetseite brandenburger-landpartie.de, auf der bis zuletzt auch die Nachmeldungen mit ihren Angeboten aufgeführt werden, lohnt sich deshalb. **dre**

Radtour und Demo

NEURUPPIN. Vom 28. Mai bis zum 3. Juni reist eine Gruppe von 25 Aktivisten mit Rad und Bahn in vier ostdeutsche Bundesländer. Die Tour unter dem Motto „Wählt Weltoffenheit, Solidarität und Dialog!“ soll ein Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen sowie Impulse für nachhaltiges Handeln liefern. In Erfurt fällt am 29. Mai der Startschuss. Am 2. Juni macht die Radtour in Neuruppin Station und nimmt an einer Demonstration für Klimagerechtigkeit und Weltoffenheit teil. Nach dem Auftakt am Fontanepark um 15 Uhr geht es zum Niemöllerplatz. Dort werden Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen stattfinden. Interessierte können sich informieren und diskutieren. Für das leibliche Wohl und Angebote für Kinder ist gesorgt.

Der Liedermacher, Erik Stenzel, der eine Demokratietour geplant hatte, hat sich spontan angeschlossen. Die Tour findet im Rahmen des „Weltoffen-Solidarisch-Dialogisch“ (WSD) Programms der Stiftung Nord-Süd-Brücken statt. In den ländlichen Regionen soll für entwicklungspolitische Themen und Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 sensibilisiert werden. Ziel ist es, für entwicklungspolitisches Engagement zu begeistern. **WS**

Unser **Hof-Flohmarkt** findet am **26.05.** am Hofladen der Agrargenossenschaft Görke - **Landgeschmack** in Görke statt. Uhrzeit 9 – 15 Uhr **Mit Bratwurst und Schnitzel essen!** Anmeldung unter 0160 94480437 oder info@landgeschmack.de

SOLAR Prignitz
und Döberitz
SHOP: www.solkraftwerk24.de

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
2024 - Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel
Schlüsselfertiges Komplettsystem
inkl. Montage & Anmeldung beim Netzbetreiber
SolarKraftWERK
16x 405 Wp Module • 3ph FOX H3 5,0 kW Hybridwechselrichter
inkl. 8,64 kWh⁽¹⁾ Stapelbatterie max. 20,16 kWh⁽²⁾
JA SOLAR 5,5 kWp
Komplettsystem **14.950,-€**
Holen Sie sich eine kostenlose Beratung!
033977 50 66 39

FOX ESS
Hybrid Wechselrichter & Stromspeicher bis 20,16 kWh
5.000 Watt 3ph AC Leistung
max. 12 kWp PV Leistung
10 Jahre Garantie
PV-Leistung **6.480 Wp**
Jahresertrag **6.196 kWh ***
Ersparnis pro Jahr **2.478,-€ ****
Investitionszeit **6,1 Jahre *****

Workshop „Bauen mit Hanf“ in Zempow

Nutzhanf eignet sich für viele Bereiche

ZEMPOW. Vom Acker auf die Baustelle. Mit Nutzhanf gelingt der Spagat zwischen Landwirtschaft und Bauwirtschaft. Ein Workshop „Bauen mit Hanf“ am 31. Mai und 1. Juni auf dem Hanfbauhof in Zempow zeigt theoretisch und praktisch, wie Nutzhanf verarbeitet wird.

Die Veranstaltung richtet sich an Handwerker, Verarbeiter, Pla-

ner, Selbstbauer und Landwirte. Nutzhanf eignet sich für die Altbausanierung, den Neubau, für Tiny House, im Garten- und Landschaftsbau oder bei der Renovierung. Der Landschaftspflegeverband (LPV) Prignitz-Ruppiner Land lädt mit der Bio-Ranch Zempow und der Klimapraxis Berlin ein. Referent Norbert Höpfer, Hanfbauexperte und Projektmitarbeiter Hanfbaustoffe beim LPV, zeigt dem Publikum, wie geernteter Nutzhanf

aufbereitet wird. Es werden Mischungen mit Hanfschäben, Kalk und Lehm angefertigt. Die Teilnehmer können Hanfkalk-Dämmsteine herstellen. Zudem vermittelt Norbert Höpfer wie historische Gebäude mit dem Stoff saniert werden. Der Workshop von 8.30 bis 18.30 Uhr (31.5.) und 8.30 bis 16.30 Uhr (1.6.) findet statt auf dem Hanfbauhof, Zempow Dorfstraße 36, 16909 Zempow. Kosten für Verpflegung und Material kommen auf. Anmeldung per E-Mail: matthias.maivald@klimapraxis.de. Unterkunft (Zelter/Camper) kann auf der Bio-Ranch gebucht werden. **WS**

Hanfschäben werden mit Kalk und Wasser gemischt zu Baustoff. Foto: Christamaria Ruch/LPV



Friede, Freude, Frohsinn

Mittelalterliches Spektakel auf der Plattenburg

22. Juni • 10 – 24 Uhr
23. Juni • 10 – 18 Uhr

mit freundlicher Unterstützung der



plattenburgspektakel.de

